

1968, das Jahr, in dem die Dorfgemeinschaft Reininghausen e.V. aus der Taufe gehoben wurde.

Anlässlich des 35-jährigen Bestehens hatten wir zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Über 160 Gäste sind diesem Aufruf gefolgt und hatten sich bis 18.00 Uhr im Sängenheim Mühlenseßmar getroffen. Auf den kleinen offiziellen Teil und die Geschichte unseres Vereins möchte ich an dieser Stelle nicht mehr eingehen. Mein besonderer Dank gilt hier allerdings Hermann Fuchs. Nachdem er lange und gewissenhaft recherchiert hat, trug er uns „1000 Jahre Reininghausen“ vor. Seine Ausführung, sowie „Dies und Das“ aus unserem Verein hat Beate Spindler in einer kleinen Festschrift zusammengefasst. Einige Exemplare sind noch übrig und können kostenlos von ihr abgegeben werden.

Das, was sich dann nach dem gemeinsamen Essen an Stimmung entwickelte, kann ich nicht in Worte fassen !!!

Auftritte von den „6 Reininghauser Zwergen“ (der Siebte war mit Schneewittchen durchgebrannt); den „letzten, wahren Reininghauser Neger“; und „Carmen mit dem Reininghauser Opernchor“ ließen keinen der Gäste mehr unbeteiligt auf seinem Sitz verharren. Mit dem mitreißenden Live-Auftritt von „DJ Ötzi und seiner girl-group“ war das Eis dann gänzlich gebrochen. Eine Gesangseinlage von Wolfgang + Klaus überbrückte die kurze Wartezeit bis zum Auftritt von „Klaus und Willi“. Das Bauchredner-Duo setzte den Höhepunkt auf einen rundum gelungenen Abend. Viele Monate der Vorbereitung wurden mit der bombastischen Stimmung und herzlichen Teilnahme belohnt. Herzlichen Dank allen Gästen, die mit ihrer guten und heiteren Stimmung zu diesem sehr guten Gelingen dieses Abends beigetragen haben !

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich für Ihre Beteiligung und Unterstützung in diesem ereignisreichen Jahr bedanken. Bitte bleiben Sie uns auch im kommenden Jahr treu und wohl gesonnen.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich besinnliche und friedvolle Weihnachtsfeiertage. Kommen Sie gut und gesund in das Neue Jahr.

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

Dorfgemeinschaft Reininghausen e. V. / der Vorstand für die
Redaktion Klaus Hoffmann

Ausgabe 12 200.*

WIR informiert

Dorfgemeinschaft Reininghausen e. V.

35 Jahre
Dorfgemeinschaft Reininghausen e. V.
... und zum Glück kein Ende



1968 gegründet, konnte
UNSER Verein in diesem
Jahr sein 35-jähriges Bestehen
feiern! Und ob wir das gefeiert haben!!

Von diesem Fest werden
noch Generationen nach uns
sprechen können !

Anlässlich unserer Jubiläumsfeier entstand dieses neue „Wappen“. Es soll in Zukunft unserer Dorfgemeinschaft „ein Gesicht“ geben.

WIR informiert

Dorfgemeinschaft Reininghausen e. V.

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Wir haben die ersten Adventskerzen entzündet und alle Aktivitäten, die wir für dieses Jahr in und für unseren Verein geplant und durchgeführt haben, sind nun nur noch Geschichte.

Wie gewohnt, möchte ich an dieser Stelle jedoch noch einmal unsere Aktivitäten Revue passieren lassen.

Vielleicht ist es Ihnen auf der Titelseite aufgefallen, dass ich dem Blättchen einen neuen Namen gegeben habe. Hieß es bislang: „die Dorfgemeinschaft Reininghausen e.V. informiert“; so steht jetzt an gleicher Stelle: „**W I R** informiert“! **WIR** steht hierbei für: **Wir In Reininghausen!** Für mich spiegelt es ein wenig die Entwicklung und die heutige Stimmung wieder. In den vergangenen 35 Jahren hat unser Verein eine stetige Entwicklung gemacht und hat heute einen Stand erreicht, auf den **W I R** alle stolz sein können. Umso mehr, wenn man die Entwicklung in manch anderen Vereinen als Vergleich heranzieht.

So, jetzt zu dem, was ab Mai passierte:

Am 19. Mai trafen sich unsere rüstigen Senioren zu einer Kaffeefahrt der besonderen Art. Das Ziel hieß Schloss Burg an der Wupper. Hier erwartete die 58 Teilnehmer eine „Bergische Kaffeetafel“. Für die einen (wie auch für mich) war es die erste Begegnung mit diesem kulinarischen Genuss aus Bergischen Landen; für die anderen war es wieder einmal ein leckeres Erlebnis. Die Tafel war für uns so reichlich gedeckt, dass wir die übrig behaltene Speisen als Reiseproviant mitnehmen mussten. Leider spielte der Wettergott nicht so ganz mit. Die anschließende Burgbesichtigung konnte so nur mit Regenschirm in Angriff genommen werden. Der Abend klang sehr gemütlich im Würdener Hof aus.

Bereits am darauf folgenden Samstag taten sich über 65 Wanderer auf, um wieder gemeinsam nach Reininghausen zu laufen. Nach Reininghausen, weil der Start in diesem Jahr in Merkausen war. Hier entstiegen wir dem Bus, um in Richtung Niederseßmar zu wandern. In Rebbelroth empfing uns Familie Halbach vor ihrer Haustür mit gekühlten Getränken. Ich glaube, hier und da war auch Alkohol im Spiel. Gut gestärkt und froh gelaunt konnten wir so den nächsten Berg in Angriff nehmen. Aber nicht, bevor wir etwas von den Getränken gekostet haben, die uns Daniel und Pascal nachgefahren haben. Während die Senioren den Schatten auf dem schön angelegten Spielplatz genossen, tobten sich unsere Kinder aus. Scheinbar war der Spaziergang für sie bis hierhin alles andere als anstrengend. Zu Hause in unserem Ort angekommen wurden die bei Familie Zech bereitgestellten

Bänke geentert und ein kühles Getränk bestellt. Bald darauf wurden die leckeren Würstchen in Angriff genommen. >>>12 schöne Kilometer lagen hinter uns --- ein schöner, wunderschöner Abend noch vor uns !

Beate (unsere Mitgliederbeauftragte) zählte zu dieser Stunde über 100 Teilnehmer. Rekord !!!

20. Juni 2003, 50 Vereinsmitglieder trafen sich an diesem Freitag zur Brauhausbesichtigung. WARSTEIN zeigte uns erst Deutschlands größte Privatbrauerei, um uns anschließend vor Ort ihr Bier verkosten zu lassen. Ich muss sagen, die Außentemperatur und die Temperatur des Bieres waren sehr gut und feinfühlig aufeinander abgestimmt. Oder mit anderen Worten: Das Bier war sehr lecker und passte gut zum gereichten Eintopf.

Endlich, am 12. und 13. Juli feierten wir unser diesjähriges Kinderschützenfest. Bevor am Samstagabend JED-TRIO aufspielte, verzauberte uns MAGIC DREAMS mit seinem fantastischen Auftritt. Zaubertricks zum Anschauen, Begreifen und zum Mitmachen. Ein stimmungsvoller Abend ging erst in den frühen Morgenstunden zu Ende.

Am Sonntag konnten es die jung gebliebenen Frühschoppenschützen nicht abwarten. Allerdings waren 127 Schuss erforderlich, um den Vogel von der Stange zu holen. Jetzt konnten wir Peter Kessler zum neuen Frühschoppenkönig gratulieren. Nachdem das amtierende Königspaar Marvin Braun und Jacqueline Spaniel bei strahlendem Sonnenschein abgeholt waren, traten die Mädchen und Jungen zum Schiessen an. Natascha Braun wurde mit 78 Schuss neue Meisterschützin. Maximilian-Robin Würschig wurde mit dem 61. Schuss neuer Kinderschützenkönig. Er wählte sich seine Schwester Kim-Laura zur Königin. Der Hofstaat wird vervollständigt mit: Marius Gipperich (Hauptmann), Julia Gipperich (Ehrendame), Kevin Baumhof, Julius Brüning und Theo Maximilian Stolzki (Fahnenträger). Leonard Heedt und Alina Dörnen, Eike Pfeiffer und Alessandra Heedt, Marvin Braun und Katrin Herbst sowie Sven Behrendt und Svenja Ranke bilden die 4 Hofpaare. Ein besonderes musikalisches Vergnügen hat uns in diesem Jahr der Musikverein Heddinghausen bereitet. Neben den 40 Musikern des Spielzuges brachten sie ihr gleich stark besetztes Jugendorchester mit. Eine Tatsache, auf die unser Kinderschützenfest mit Recht stolz sein kann! Es war ein Auftritt, der in seiner Art und Ausführung auch von Heddinghausen zum ersten Mal so durchgeführt wurde.

Zwei wunderschöne und harmonische Festtage endeten am Sonntagnachmittag mit der Krönungszeremonie.